

## Gemeinde-Info

vom 27. August 2009

Nr. 35

# Lesen beflügelt – das neue Motto der Schule

Lesen beflügelt. So lautet das Jahresmotto der Dorfschule Engelberg für das neue Schuljahr. Die Eröffnungsfeier in der Kirche setzte dazu unter der Leitung der beiden Pfarrer Pater Christian und Fritz Gloor den würdigen Auftakt zum neuen Schuljahr.

## Organisations- und Weiterbildungstage vor Schulbeginn

Erstmalig fanden in der letzten Ferienwoche für alle Lehrkräfte Organisations- und Weiterbildungstage statt. Viel Organisatorisches und Absprachen konnten so vorgängig geregelt werden.

## Schulblatt der Dorfschule Engelberg

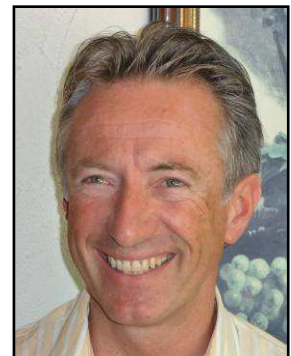
Erstmalig erhielten die Eltern das „Schulblatt der Dorfschule Engelberg“. Darin wird die Schule Engelberg von A – Z vorgestellt. Diese Infoschrift soll durch das Schuljahr hindurch hilfreiche Hinweise über Vertrautes und Neues geben. Auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg finden Sie unter folgender Adresse:

[www.gde-engelberg.ch/bildung/unserschule](http://www.gde-engelberg.ch/bildung/unserschule) das Schulblatt in elektronischer Form.

## Organisation

### a) Schulrat

Der Schulrat hat gemäss Bildungsgesetz die unmittelbare Aufsicht über die Volksschule der Gemeinde. Er ist für die strategischen Belange der Schule zuständig. Stimmberechtigte Mitglieder des Schulrates sind Brigitta Naef (Vorsitz), Martha Bächler (Präsidentin-Stv.), Kurt Küng, Regula Rohr Reinle, Martin Spieler, Hubert Mathis. Der Schulleiter Joe Kretz (Bild) ist dem Schulrat unterstellt und nimmt als beratendes Mitglied darin Einsitz. Ebenso Thomas Ruprecht, Rektor Stiftsschule, Eugen Frunz, Prorektor Sekundarschule und Ricky Scheurer, Oberstufenlehrer.



### b) Schule

Die Lehrkräfte der Dorfschule arbeiten in drei Teams. Das Unterstufenteam vom Kindergarten bis zweite Klasse leitet Monika Odermatt. Das Mittelstufenteam von der dritten bis zur sechsten Klasse leitet Astrid Rösch. Das Oberstufenteam der drei Klassen der Oberstufe leitet Hans Matter. Die Teamleiter bilden unter dem Vorsitz des Schulleiters Joe Kretz das Schulleitungsteam.

## Hinweis

Am 31. August 2009 findet um 20.00 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses die Informationsveranstaltung zum Thema Lernen und Lehren in altersgemischten Klassen statt. Die Einladung wurde allen Eltern bereits via Kinder verteilt.

E I N W O H N E R G E M E I N D E  
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99



**Einladung zu einem Workshop: Engelberg Hand in Hand – gemeinsam erfolgreich**

*"Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt"*

*Dante Aligheri*

Auch Engelberg als Feriendestination muss sich dem verschärften Wettbewerb stellen. Getreu dem einleitenden Satz von Dante Aligheri hat der Einwohnergemeinderat Engelberg die Chance ergriffen und lädt die touristischen Leistungsträger sowie die Engelberger Bevölkerung zu einem Workshop ein:

<b>Thema</b>	Engelberg Hand in Hand - gemeinsam erfolgreich
<b>Datum und Zeit</b>	Donnerstag, 10. September 2009, 08.30 bis 16.30 Uhr (ab 08.00 Uhr Empfang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Kaffee und Gipfeli)
<b>Ort</b>	Hotel Europe
<b>Anmeldung</b>	Bis am 3. September 2009 mittels Anmeldeformular. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Mittagessen sowie Pausenerfrischungen werden offeriert.

An diesem Tag stellen wir uns die zentralen Fragen: "Was macht Engelberg einzigartig und attraktiv? Wie bündeln wir unsere Kräfte? Wo sind Brücken zu schlagen, neue Verbindungen zu schaffen und Hindernisse zu beseitigen, damit sich die Vielfalt der Potentiale entwickelt? Wo liegen die konkreten Handlungsfelder? Welche packen wir an?"

Der Einwohnergemeinderat Engelberg ist sich bewusst, dass er mit der Einladung zum Workshop nur einen Impuls, ein Zeichen setzen kann. Über den nachhaltigen Erfolg entscheiden letztendlich entschlossene Aktivitäten, die von der Talschaft ausgehen. Wenn auch Sie Ihren Teil dazu beitragen und Ihre Ideen einbringen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, das Anmeldeformular auszufüllen und bis am 3. September 2009 zu retournieren. Der Einwohnergemeinderat Engelberg freut sich auf einen spannenden und inspirierenden Tag.

---

**Anmeldeformular**  
**Workshop "Engelberg Hand in Hand – gemeinsam erfolgreich"**

Organisation \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Bitte retournieren Sie das Anmeldeformular bis am 3. September 2009 an die Gemeindeganzlei Engelberg, Dorfstrasse 1, 6391 Engelberg. Sie können dies auch per Mail ([kanzlei@gde-engelberg.ch](mailto:kanzlei@gde-engelberg.ch)) oder per Fax (041 639 52 99) machen. Vielen Dank.

## Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

### 7. September 2009

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Dr. Friedrich Häcki-Menti, Terracestrasse 28, 6390 Engelberg  
Objekt: Einbau von Flachkollektoren auf dem Dach  
Ort: Terracestrasse 28  
Parzelle Nr. 530  
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au
  
- Bauherrschaft: Walter Hurschler-Scheuber, oberes Bergli, 6390 Engelberg  
Objekt: Teilumnutzung Alpstall für Schlafen im Stroh  
Ort: Brunni  
Parzelle Nr. 46  
Zone: Alpwirtschaftszone, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit erheblicher Gefährdung  
Sonderbewilligung: raumplanerische Feststellungsverfügung
  
- Bauherrschaft: Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, Wydenstrasse 55, 6390 Engelberg  
Objekt: Verschiebung des Wanderweges Planggen-Rugghubelhütte und Aufhebung des alten Wegstückes  
Ort: Planggen-Rugghubel  
Parzelle Nr. 36  
Zone: Alpwirtschaftszone, Naturschutzgebiet, Gewässerschutzbereich Au  
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegenehmigung

---

## Regierungsrat genehmigt Umzonung

An der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Engelberg der Umzonung der alten Talstation der Brunni-Bahn zugestimmt. Es handelt sich dabei um die Parzelle 293, welche von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen neu in die zweigeschossige Wohnzone B überführt wurde. Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat nun diese Umzonung genehmigt.

## Referendumsvorlage der Einwohnergemeinde

### Reglement über die Fuss- und Wanderwege in der Einwohnergemeinde Engelberg

Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat mit Beschluss vom 5. August 2009 das Reglement über die Fuss- und Wanderwege in der Einwohnergemeinde Engelberg erlassen. Das Reglement beinhaltet allgemeine sowie ergänzende Bestimmungen zu den von der Einwohnergemeinde Engelberg gestützt auf Art. 9 Vollziehungsverordnung über das Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (VV zum FWG) festgesetzten Sondernutzungsplänen "Fuss- und Wanderwege".

Das Reglement über die Fuss- und Wanderwege in der Einwohnergemeinde Engelberg vom 5. August 2009 wird hiermit dem fakultativen Referendum gemäss Art. 87 der Kantonsverfassung unterstellt. Die Referendumsfrist von dreissig Tagen läuft am Montag, 28. September 2009, ab.

Die Sondernutzungspläne "Fuss- und Wanderwege" sind vom 15. November 2006 bis 5. Dezember 2006 öffentlich aufgelegt. Einsprachen gegen diese sind somit nicht mehr möglich.

Die Referendumsvorlage liegt bei der Gemeindekanzlei Engelberg öffentlich auf und kann dort oder über den Internet-Auftritt der Einwohnergemeinde Engelberg ([www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch)) unentgeltlich bezogen werden.

Engelberg, 27. August 2009

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

---



## Hurra, wir lesen noch!

"Lesen Sie gerne? Hätten Sie auch Freude daran, sich mit anderen über das Gelesene auszutauschen? Einen Lesetipp zu bekommen oder ein gutes Buch auch mal weiter zu empfehlen?" Dann machen Sie mit, einen

### ENGELBERGER LESEZIRKEL

ins Leben zu rufen! Wir treffen uns erstmals am Freitag, 4. September 2009, um 20.00 Uhr in der Bibliothek zum ersten Kennenlernen. Bringen Sie ihre Ideen ein zur Umsetzung unseres Lesezirkels. Wir streben keinen literarisch hochstehenden Kreis an, sondern freuen uns auf alle, die Freude und Spass an Büchern haben.

Ihr Bibliotheksteam

# Arbeiten am Erlebnisweg Aaschlucht

An bisher sechs Einsätzen leisteten jeweils je ca. 30 bis 40 freiwillige Helferinnen und Helfer hervorragende und effiziente Arbeit. Das Instandstellungsprojekt erfordert einen weiteren Helfereinsatz.

Wir bitten Sie daher um Ihre geschätzte und wertvolle Beteiligung am **nächsten freiwilligen Helfereinsatz**.

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 5. September 2009, 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.</b>
<b>Besammlungsorte</b>	Werkhof Wyden für sich in Engelberg aufhaltende Helfer/innen. Grünenwald für aus Richtung Stans eintreffende Helfer/innen. wird durch die Interessengemeinschaft zur Verfügung gestellt.
<b>Verpflegung</b>	Geeignete Arbeitskleidung, Schuhe und Witterungsschutz.
<b>Kleidung</b>	durch Helfer/in privat geregelt.
<b>Versicherung</b>	Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Gruppeneinteilung usw.) ist eine Beteiligungsmeldung an Heinrich Siegler, Oberbergstrasse 88, 6390 Engelberg, Tel. 041 638 02 01 oder Mail siegler.h@tep.ch bis <b>spätestens Mittwoch, 2. September 2009, 18.00 Uhr</b> , erwünscht. Geben Sie bitte, sofern vorhanden, Ihre Mail-Adresse bekannt.
<b>Anmeldung</b>	

Wir freuen uns wiederum auf viele Helfer/innen für einen weiteren Schritt in Richtung Fertigstellung der ersehnten Wander- und Bikewegverbindung.

---

## 15 Prozent-Anteil Engelbergs an die Zentralbahn

Der Obwaldner Regierungsrat wird dem Kantonsrat zum bereits genehmigten Darlehen von 2'840'521 Franken zusätzlich ein Darlehen beantragen. Das erneute Darlehen beläuft sich auf 224'103 Franken. Die Darlehen betreffen die Bruttoinvestitionen von 28'318'491 Franken auf der Strecke Hergiswil – Engelberg. Der Antrag an den Kantonsrat ist verbunden mit der gleichzeitigen Verpflichtung der Einwohnergemeinde Engelberg zur Leistung eines Anteils von 15 Prozent an das Darlehen des Kantons. Es geht dabei um den Totalumbau mit Unterbausanierung auf der Bahnstrecke Dallenwil-Wolfenschiessen in den Jahren 2009 und 2010. Die Realisierung dieses Projektes ist für den Einsatz der Brüniglokomotiven auf der Strecke Luzern – Engelberg nach der Eröffnung der Steilrampe Tunnel Engelberg erforderlich. Aufgrund der Verzögerungen beim Bau der Steilrampe Tunnel Engelberg ergeben sich in den Jahren 2009 und 2010 wesentlich geringere Abschreibungen aus Bauwerken. Grund: die Abschreibungen der Steilrampe Tunnel Engelberg konnten in diesen beiden Jahren noch nicht aktiviert werden. Deshalb ist ein Zusatzkredit zum Rahmenkredit notwendig, um zusammen mit dem Bund und dem Kanton Nidwalden die dringend notwendigen Investitionen der Zentralbahn auf der Strecke Hergiswil – Engelberg in diesem und folgenden Jahr durch ein zusätzliches Darlehen zu finanzieren. Dieses Darlehen erfolgt zulasten der Investitionsrechnung.